



Schwäbisch Gmünd, 24.09.2009
Gemeinderatsdrucksache Nr. 219/2009

Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Entwicklung und Sanierung der Realschulen und Gymnasien

**Bezug: GR- Drucksachen 240/2004, 066/2006, 100/2007, 025/2008, 199/2008,
064/2009, 086/2009, 129/2009, 204/2009**

Anlagen:

- | | |
|----------|------------------------------------|
| Anlage 1 | Übersichtsplan |
| Anlage 2 | Kostenübersicht |
| Anlage 3 | Zeitliche Abwicklung/ Finanzierung |

Beschlussantrag:

Das ÖPP- Ausschreibungsverfahren (öffentliche private Partnerschaften) soll aufgehoben werden. Der Bau

- der Ganztageschulen Parler-, Scheffold- und Hans- Baldungs- Gymnasium
- die Sanierung der Bestandsgebäude Hans-Baldung-Gymnasium, Parler-Gymnasium Betonbau, Scheffold-Gymnasium, Adalbert-Stifter- und Schülerrealschule
- einschließlich Teilsanierung der Sporthallen

sollen in Eigenregie durchgeführt werden.



Der Bau der Kochküche im Unipark wird nicht realisiert.
Es ist anzustreben die Baumaßnahmen entsprechend des in Anlage 2 dargestellten Zeitplans umzusetzen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Allgemeines

Im Mai 2009 wurde die GR- Drucksache 129/2009 in die Gemeinderatssitzung mit dem Beschlussantrag eingebracht, das ÖPP- Projekt fortzuführen und die Ausschreibungsunterlagen an die Wettbewerbsteilnehmer zu versenden.

Nach eingehender Diskussion hat das Gremium mehrheitlich beschlossen dem Antrag nicht zu folgen.

Grund hierfür war u. a. insbesondere die lange 20-jährige Vertragsbindung mit Bewirtschaftung der Gebäude an einen privaten Investor mit nur schwer vorhersehbarem Ausgang.

Ebenso wurde die prognostizierte wirtschaftlichere Ausführung durch den ÖPP- Partner im Vergleich zur Eigenrealisierung in Frage gestellt.

Die Verwaltung wurde deshalb aufgefordert zu überprüfen, welche zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten bestehen, damit die im ÖPP- Projekt beinhalteten Baumaßnahmen in Eigenregie möglichst zeitnah realisiert werden können.

Eckdaten bei ÖPP-Realisierung:

- prognostische Gesamtkosten: **20,7 Mio. €**
- prognostische monatliche Belastung für die Stadt während der Laufzeit über 20 Jahre einschließlich Bewirtschaftung **ca. 220.000,00 €**
- Fertigstellung sämtlicher Baumaßnahmen bis spätestens **Mitte 2013**

Eigenrealisierung:

Unter Berücksichtigung der bisher genehmigten bzw. in Aussicht gestellten Bundes- und Landesfördermittel stellte sich die Kostensituation für das Gesamtprojekt wie folgt dar (siehe Anlage 2)



	Geschätzte Baukosten	Förderung	Städtischer Eigenanteil
Errichtung der 3 Ganztages-schulen, Sanierung der Schulgebäude Strümpfelbachschulzentrum, Parler-Gymnasium, Hans-Baldung-Gymnasium und Schiller-Realschule einschl. der Teil-sanierung deren Sporthallen	19.878.943,00 €	6.937.774,00 €	12.941.169,00 €
Einschl. Bau der Koch-Küche im Unipark	20.693.943,00 €	6.937.774,00 €	13.756.169,00 €

Um die Investitionskosten zu reduzieren wird nun vorgeschlagen, auf den Bau der zentralen Kochküche im Unipark ganz zu verzichten und die einzelnen Schulmensen über Catering zu versorgen. Hier wurde bereits eine eventuelle Kooperationsbereitschaft von Seiten der Waldorfschule für das Scheffold-Gymnasium signalisiert. Die Versorgung über Catering hat außerdem den Vorteil, dass bedarfsorientiert mittel- und langfristig der Caterervertrag aufgestockt, minimiert oder gewechselt werden kann.

Um den städtischen Eigenanteil für die Baumaßnahmen weiter zu reduzieren ist vorgesehen, von 2010 – 2013 **jährlich 500.000,-€ Ausgleichsstockmittel** zu beantragen. Unter Vergleich der bewilligten Ausgleichsstockförderung in den letzten Jahren (2006: 600.000,00 €, 2007: 400.000,00 €, 2008: 500.000,00 €, 2009: 730.000,00 €) ist der jährliche Ansatz realistisch.

Sollte das EULE-Projekt FQ realisiert werden, können Veränderungen in der Ablauf-/ Finanzierungsplanung hinsichtlich der Ausgleichsstockmittel notwendig werden.

Damit ist eine Entlastung der städt. Eigenmittel für die Gesamtmaßnahme um weitere 2.0 Millionen gegeben und die Kostensituation stellt sich **neu** wie folgt dar:

Investitionssumme gesamt :	voraussichtliche Förderung	voraussichtlicher städt. Eigenanteil
19.878.943,00€	8.937.774,00 €	10.941.169,00 €

Zeitliche Abwicklung: (siehe Anlage 3)

Abhängig von den zu erwartenden Förderbescheiden, den schulischen Nutzungsanforderungen und des baulichen Zustandes der Gebäude, ist folgende zeitliche Abwicklung der Baumaßnahmen vorgesehen:



- 2010-2011
 - Sanierung Hans- Baldung- Gymnasium einschließlich Sporthalle
 - Ganztageschule Scheffold- Gymnasium
- 2010-2011/12
 - Ganztageschule Parler- Gymnasium
- 2010-2012
 - Sanierung Betonbau Parler- Gymnasium
- 2011-2013/14
 - Sanierung Schulgebäude Scheffold- Gymnasium
- 2013-2014/15
 - Sanierung Schulgebäude Adalbert- Stifter- Realschule
- 2014-2015
 - Sanierung Schulgebäude Schiller- Realschule
(dringend notwendige Teilsanierungen wie z.B. Sanierung der WC- Anlagen sind innerhalb der allgemeinen Gebäudeunterhaltung zeitlich vorzuziehen)
- 2015
 - Neubau Ganztageschule Hans- Baldung- Gymnasium
(der Mensabau Parler- Gymnasium steht allen drei Innenstadtsschulen PG, HBG und SRS zur Verfügung. Bis zum Bau der Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung steht weiterhin das Ausweichquartier des ehemaligen Kindergartens „Spatzennest“ dem Hans- Baldung- Gymnasium zur Nutzung zur Verfügung)
- 2016
 - Sanierung Sporthalle Parler- Gymnasium und Strümpfelbach Schulzentrum

Mit diesem vorgesehenen Zeitplan beträgt der jährliche Mittelbedarf im Zeitraum von 2010 - 2016 für die Gesamtbaumaßnahme je nach Haushaltsjahr zwischen **1,4 € und 3,7 Mio. €** bei einem städtischen Eigenanteil zwischen **1,4 € und 1,8 Mio. €**

Die gesamte Realisierung wird bis Ende **2016** und somit gegenüber der bisher geplanten ÖPP- Realisierung **3 ½ Jahre länger** andauern.

Fazit

Im Hinblick auf die derzeit wirtschaftlich schwierige Lage mit nicht vorhersehbarer Entwicklung schlägt die Verwaltung nun vor, von dem ÖPP-Projekt mit 20-jähriger vertraglichen Bindung bei einer jährlich hochgerechneten Belastung des städtischen Haushaltes in Höhe von 2,6 Mio. € (Investitionen und Betrieb) abzusehen und die Schulen im dargestellten Zeitkonzept unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten in Eigenregie und unter Beteiligung der Schulen zu realisieren.



Weitergang:

Die Förderanträge (Landesprogramm „Chancen durch Bildung- Investitionsoffensive Ganztageschule) für die Ganztageschulen

- Parlergymnasium
- Scheffoldgymnasium

werden zum 30.09. bzw. 31.10.2009 neu gestellt. Das Regierungspräsidium Abteilung Schule und Bildung hat hier eine Bewilligung der Anträge für das Jahr 2010 mit großer Wahrscheinlichkeit in Aussicht gestellt.

Ebenso wird der Förderantrag auf Generalsanierung Parlergymnasium Betonbau noch in diesem Jahr gestellt.

Die Entwurfsplanungen der Ganztageschulen werden so forciert, dass schnellstmöglich das Genehmigungsverfahren erfolgen kann.

Unter der Voraussetzung, dass die Mittel wie in Anlage 2 dargestellt im Haushalt 2010 eingestellt werden, kann mit dem Bau beider Ganztageschulen in der 2. Jahreshälfte 2010 begonnen und die Planungsvorbereitungen für die Sanierung des Parlergymnasium Betonbau getroffen werden.

Unabhängig von diesen Baumaßnahmen wird die Sanierung des Hans-Baldung-Gymnasium's einschließlich Sporthalle 2010/11 in Angriff genommen (siehe hierzu GR-Drucksache 204/09) und über das Bundesförderprogramm Konjunkturpaket II abgewickelt.

Entsprechend dem Zeitplan der Anlage 2, werden dann die weiteren Förderanträge für die Folgebaumaßnahmen gestellt.